



SAC BASELLAND CLUBNACHRICHTEN

Nr. 4/2002

August

CN-Terminplan 2002

Ausgabe	Periode	Einsendeschluss	Versand
4/2002 August	5.8. - 13.10.	--	29. Juli
5/2002 Oktober	30.9. - 8.12	12. August	23. September
6/2002 Dezember	2.12. - 2.2.2003	14. Oktober	25. November

Auf einen Blick:

Seite

- Aus dem Vorstand 3
- Tourenberichte 4 - 8
- Ehrungen 9
- Touren und Anlässe 10 - 15
- Daten Mittwochsklettern 15
- Daten Donnerstagsklettern 16
- Seniorenecke 17 - 20
- Frauenecke 21
- Juniorenecke 22 - 25
- Kinderbergsteigen 26
- Diverses 27

Herausgeber: SAC Baselland, 4410 Liestal
Im Internet unter: www.sac-baselland.ch

Präsident: Dr. Hermann Schwitter, Brühlweg 32, 4132 Muttenz ☎ 061 461 74 52
 E-Mail: h.schwitter@bluewin.ch

Tourenobmann: Max Zehntner, Brunrainstr. 20, 4411 Seltisberg ☎ 061 911 01 36
 Fax 061 911 86 11
 E-Mail: mzehntner@bluewin.ch

Mitgliederkontr.: Dieter Buchbauer, Hasenweg 18, 4410 Liestal ☎ 061 923 15 01
 Fax 061 923 15 02
 E-Mail: dieter@buchbauer.ch

Redaktion: Sylvia Bader, Postfach 404, 4123 Allschwil 1 ☎/ Fax 00 33 389 69 93 31
 E-Mail: sbader@worldonline.fr

Druck/Versand: Offset- und Buchdruckerei Hans Gautschi ☎ 061 481 33 63
 Binnerstrasse 129b, 4123 Allschwil E-Mail: gautschi@magnet.ch

Abonnement: Erscheint 6x jährlich, geht an die Mitglieder des SAC BL und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

Gelungene Auffahrtszusammenkunft der Nordwestschweizer-Sektionen - organisiert durch den SAC Baselland

Rund 230 SAC-Mitglieder trafen sich an der Auffahrt in der Umgebung von Bubendorf zur traditionellen Auffahrtszusammenkunft. Von Thalhus führte die Wanderung nach Schloss Wildenstein, wo zum Klang von Alphornbläsern das Znüni mit Käse, Brot und Weisswein serviert wurde. Die Wanderung führte weiter nach Bubendorf in die MZH. Bei einem guten Mittagessen, einem Schluck Wein und beim Austausch von vielen schönen Erinnerungen mit alten Kolleginnen und Kollegen war der Nachmittag viel zu schnell vorbei.

Die Reaktionen auf die Organisation der Auffahrtszusammenkunft durch unsere Sektion war äusserst positiv. Viele zufriedene Besucher bedankten sich beim Hinausgehen für die schöne Wanderung, für die gute Bewirtung und für das „Bhaltis“ in Form eines Anistörtchens mit dem Bild vom Schloss Wildenstein. Aber auch Telefonate und Dankeschreiben nach der Veranstaltung zeugen von der grossen Zufriedenheit über einen gelungenen Anlass.

Dank an alle Helferinnen und Helfer

Ich möchte hier allen 61(!) Helferinnen und Helfer an dieser Stelle ganz herzlich danken für ihren grossen Einsatz. Aus Kostengründen werde ich nicht alle einzeln anschreiben, obwohl es eigentlich alle verdient hätten. Das gemeinsame T-Shirt mit dem SAC-Logo war zwar eine kleine Anerkennung. Der kompetente Einsatz auf all den verschiedenen Posten (Wanderung, Znüni, Kochen, Buffet, Service, Kasse, Mountain-Bike) kann nicht hoch genug geschätzt werden, umso mehr als am Auffahrtstag viele andere Aktivitäten möglich gewesen wären. Wir können stolz sein, dass es in unserer Sektion immer wieder so viele treue Mitglieder gibt, die einen solchen Anlass möglich machen.

Der OK-Chef Mäni Schwitter



Stellvertretend für alle Helfer: die Küchenmannschaft unter der Leitung von Ursula Isenegger

**Treffpunkt NEPAL ... oder
wenn sich drei SAC-ler aus dem Baselland in Nepal begegnen -**

Dann ist das bestimmt ein Riesenzufall. So geschehen im Oktober vergangenen Jahres. Da reiste Gerd Thiel nach Nepal um die wunderschöne Landschaft, die ganz andere Kultur zu geniessen und den 5550 Meter hohen Kala Patthar zu besteigen. Und wir starteten unser 4-wöchiges Trekking in Jiri mit dem Ziel, den Island Peak mit 6189 Meter zu erklimmen. Zwei ganz unterschiedliche Routen und doch trafen wir in Namche Bazar bei einem Rundgang durch die Gassen Gerd, gerade dabei irgend etwas Schönes auf dem "Märt" zu einem möglichst guten Preis zu erstehen. Wir hatten uns viel zu erzählen!

Nepal war für uns ein grosses Erlebnis. Die ganz andere Kultur, die Zufriedenheit der Menschen mit ihrem einfachen Leben und die traumhafte Bergwelt hat uns fasziniert.

Ruth und Peter Lang

Skitour Julier - Jenatsch vom 10. - 12. Mai 2002

Teilnehmer: Peter und Gritli Siegrist, Judith Meister, Martin Baer, Heini und Elisabeth Mundwiler, Christina Haake, Ursi Blum, Susanne Haerri, Christian Reumer, Luzia Gilgen, Eveline Schwitter.

10. Mai

Kaum war der letzte aufs Trittbrett gesprungen, setzte sich der Zug auch schon in Bewegung. Trotz der frühen Morgenstunde hatten es alle rechtzeitig geschafft. In gutem Tempo fuhren wir über Chur nach Tiefencastel und Savognin. Dort erwarteten uns statt der bestellten Taxis zwei kleinere Autos. Verpackt wie Sardellen, fuhren wir auf den Julierpass. Wir freuten uns alle auf den Znünikaffee im Restaurant. Aber den konnten wir vergessen: "geschlossen" stand angeschrieben. So fuhren wir zur Abmarschstelle zurück. Bald lagen Passstrasse und Rummel zurück und in regelmässigen Schritten näherten wir uns der Fuorcla d'Agnel. Plötzlich, mitten in einem riesigen Schneefeld, erblickten wir einen Mungg, der auf seinem schmutzigen Platz vor dem Loch hockte und in die Welt äugte nach langem Winterschlaf. Auf der Fuorcla freuten wir uns auf die Abfahrt zur Jeratschhütte. Aber schon bald lagen wir in den ersten Badewannen. Der Schnee war etwas schwer und schwierig. Bald erreichten wir die Hütte und genossen die Behaglichkeit und das gute Essen.

11. Mai

Um 6 Uhr begann das Morgengeflüster: Bleibt liegen bis um 7 Uhr, es ist neblig draussen. Niemand protestierte. Um 7 Uhr erhoben wir uns, da sich der Nebel etwas gelichtet hatte. Nach dem Morgenessen ging's dann los Richtung Piz Calderas. Je höher wir stiegen, umso näher kamen wir dem Nebel! Alles Hoffen nützte nichts, nach 2 - 3 Stunden mussten wir umkehren. Die Abfahrt war genussvoll, und obwohl wir nicht auf dem Gipfel gewesen waren, erreichten wir alle zufrieden die Hütte.

Den Nachmittag verbrachten alle nach Lust und Laune: einige lasen in der Hüttenstube, Christian malte, Heini und Martin bauten vor der Hütte einen Iglu und Judith und Christina stiegen noch einmal auf Richtung Calderas. Um 18 Uhr waren alle eingeladen zum Aperitif im Iglu. Er war gerade gross genug für alle 12 Teilnehmer! Niemand musste frieren.

12. Mai

Ein blauer Himmel lachte uns entgegen, als wir loszogen in Richtung Piz Laviner. Nach 2 - 3 Stunden bestiegen wir den Gipfel zu Fuss. Später flitzten wir die Hänge hinunter! Es war wieder ein Traum bis wir Lawinenzüge durchqueren mussten. Die harten Knollen waren uns ständig im Weg. "Endlich" dachten wir "haben wir es geschafft"! Aber jetzt über die gebliebenen Schneeflecken zirkeln, um nicht im Gras zu landen. Bald gesellte sich noch ein ordentlicher Bach hinzu, der gerne einen von uns geschnappt hätte. Auch fehlte eine Brücke, so dass es einige nasse Füsse absetzte beim Überqueren.

Der letzte Teil der Tour gestaltete sich zu einem Spurt auf den Zug: 30 Minuten, he das sind 15 Minuten rief jemand und los ging's. 5 Minuten vor Zugabfahrt endete unser sportlich vielseitiges Programm mit Aufschneider in Preda: geschafft! Im Zuge hatten wir uns schnell erholt und auch der Frühling kehrte zunehmend zurück. Um ein gutes Erlebnis reicher, verabschiedeten wir uns voneinander im Zug und auf dem Bahnhof Liestal.

Peter, wir alle danken dir herzlich für alles!

Elisabeth Mundwiler und alle Teilnehmer

Wanderferien Les Grands Causses / Cevennen 14.- 24. Mai 2002

Leitung: Inge Vonderschmitt Huggenberger

Les Grands Causses sind eine gewellte Ebene aus Kalksedimenten mit vielseitiger Vegetation (Mischwälder, Wiesen) auf einer Höhe von ca. 900 m. Sie liegen knapp 100 km nördlich von Montpellier (Frankreich) und westlich der Cevennen. (Dépts. Lozère und Aveyron). Die Flüsse Dourbie, Jonte und Tarn haben tiefe Schluchten eingegraben, die das Gebiet unterteilen in die Causses de Sauveterre, Méjean, Noir und Larzac. Es sind die vielfältigen Ränder dieser Schluchten, die den Reiz der Gegend bilden und das Ziel unserer Wanderungen waren. Gewohnt haben wir in Le Rozier (400 m) im Hotel Doussière im Département Lozère, in der Nähe des Zusammenflusses von Tarn und Jonte.

Anreise 14. und 15. Mai

Zur Not und mit einem sehr kräftigen Druck aufs Gaspedal liesse sich die Anreise wahrscheinlich in einer sehr anstrengenden Tagesfahrt hinter sich bringen (ca. 700 km). Es entspricht jedoch der Arbeitsphilosophie der Wanderleiterin, auf die landschaftlichen und kulturellen Reize entlang der Strecke einzugehen und diese in die ohnehin notwendigen Erfrischungshalte einzubeziehen. Folglich haben wir die Anreise auf zwei Tage verteilt.

Alle sieben Autos trafen sich im nahen Werentzhouse und fuhren (von jetzt ab stets gemeinsam) zu einem ersten Halt im Coop in Porrentruy. In Vaufrey erreichten wir den Doubs, den wir aber in St. Hippolyte schon wieder verliessen. Etwas abseits der D471 hielten wir in Nozeroy unser Mittagspicknick (steifer Wind). Über Lons-le-Saunier und Bourg-en-Bresse erreichten wir unsere nächste Station, das gut restaurierte mittelalterliche Städtchen Pérouges. Von hier aus war es dann nicht mehr weit zum ersten Übernachtungsort Pont-de-Chéruy bzw. dem mittelalterlichen Städtchen Crémieu (Nachtessen daselbst für alle).

Nach zeitigem Frühstück ging's weiter nach Hauterives, wo wir das eigenwillige *Palais Idéal* des Briefträgers Cheval besichtigten. In Toumon (Picknick) überquerten wir die Rhone auf der Hängebrücke. Jetzt ging's in die Berge: über Lamastre nach Le Puy-en-Velay. Die Besteigung des Vulkanschlots mit der Kirche St. Michel d'Aiguilhe auf der Spitze war eine äusserst lohnende Abwechslung nach dem langen Sitzen. Von hier ab waren es noch zwei Stunden Fahrt auf sehr guter Strasse zum Tagesziel Ste. Enimie (470 m) am Ufer des Tarn.

Donnerstag, 16. Mai

Wir haben heute wolkenlosen Himmel. Nach dem Frühstück marschieren wir um 9 Uhr los und gehen auf der linken, südlichen Seite das Tal des Tarn hinunter. Dies ist eine sehr abwechslungsreiche Wanderung mit häufigem Auf und Ab, mal auf dem Niveau des Flusses, mal etwa 100 Meter höher. Auch die Vegetation ist vielseitig: teils Nadelwald, teils Auenwald, dann wieder freies Gelände. Nach knapp 5 Stunden erreichen wir La Malène. Hier ist der Startpunkt der Fahrt auf den Motorbooten. Diese fassen je 5-6 Passagiere und haben einen äusserst leisen Motor. Die sanfte Fahrt, oft mit abgestelltem Motor, führt während etwas über 1 Stunde über 8 km durch einen äusserst malerischen Abschnitt des Flusses mit einer engen Schlucht sowie einigen schwachen Stromschnellen. Der Bootsführer weist unterwegs auf bemerkenswerte Punkte hin und ist auch sonst gerne bereit, Auskunft zu geben. Nach der Rückführung zum Startpunkt der Bootsfahrt und dem Abholen der Autos in Ste. Enimie fahren wir schliesslich um 17 Uhr an unserem Standquartier Le Rozier ein. Nachtessen im Restaurant Le Pas du Loup in Le Rozier.

Freitag, 17. Mai

Bei schönem Wetter, Vogelgezwitscher und dem Rauschen der Jonte wachen wir auf. Abmarsch um 8.45 Uhr. Direkt vom Hotel aus geht es nach Norden über Capluc in die Höhe der Causse Méjean bis auf ca. 800 m. Der gute Weg führt durch schönen Mischwald zu Aussichtspunkten auf viele kühne Felszähne; einige davon haben Namen wie Vase de Sèvres oder Vase de Chine, was an ihre Formen erinnern soll. Diese Felszähne haben sich

gebildet bei der Auflösung der Abbruchkante der Causse gegen den Fluss. Vom Balcon du Vertige aus sehen wir tief unten die kaum befahrene Strasse und die Jonte. Neben den Felsformationen bekommen wir heute einen ersten Eindruck von der Vielfalt der prächtigen Flora. Eine Zusammenstellung findet sich am Schluss dieses Berichtes. Aber noch etwas Anderes gibt es zu bestaunen. Seit etwa 20 Jahren sind hier Geier wieder angesiedelt worden. Manchmal sehen wir bis zu sechs Stück im blauen Himmel. Bei ihrem Kreisen nutzen sie geschickt die Thermik an den Kalkwänden der Schlucht. Da es ihre natürliche Nahrung, nämlich Aase, kaum mehr gibt, werden sie gefüttert. Die Geier haben uns an allen Wandertagen begleitet. Vor der Rückkehr nach Le Rozier besteigen einige noch das Croix de Capluc (655 m) über die Eisenleitern. Dieser Fels beherrscht etwa 250 Meter über dem Talboden die Aussicht sowohl nach oben in die Täler der Jonte und des Tarn sowie nach unten gegen Millau. Reine Wanderzeit ca. 7 h. Nachtessen in der Ferme Auberge Calquièrè, ca. 4 km gegen Millau.

Samstag, 18. Mai

In der Nacht hat es geregnet und beginnt nach dem Frühstück wieder. Heute ist kein Wanderwetter. Wir besuchen die Grotte de Dargilan auf der Causse Noir mit lohnenswerter Führung. Rückfahrt im Regen, Picknick im Hotel. Einige fahren am Nachmittag nach Millau (20 km). Einige unternehmen eine Rundwanderung zum P. 814 (ab Peyreleau). Nachtessen im Restaurant de la Jonte in Les Douzes.

Pfingstsonntag, 19. Mai

Tagwache bei wolkenlosem Himmel. Fahrt mit den Autos nach Liaucous (520 m, ca. 2km). Wanderung zuerst fast eben ins Tal des Tarn hinein entlang dem unteren Rand der Causse de Sauveterre, aber etwa 100 m über dem Fluss, vorbei an den Ruinen von Églazine und dem Cirque und den Ruines de St. Marcellin. Dann geht's sanft nach oben. Rast machen wir an einem schattigen Platz bei einer dünnen Quelle. Dann geht's auf die Höhe der Causse nach Vors (920 m) mit ein paar steinernen Häusern (Les Cazals). Ein zuerst gemächlicher, später steiler Abstieg bringt uns nach total 7 Stunden (reine Wanderzeit 5 1/4 h) wieder zu den Autos. Nachtessen im Restaurant Clos d'Is in Rivière-sur-Tarn, ca. 9 km Richtung Millau.

Montag, 20. Mai

Tagwache bei wolkenlosem Himmel. In 3/4 Stunden geht es mit den Autos über les Vignes nach la Bourgarie (850 m, auf Causse Méjan). Zu Fuss gehen wir auf schmalem Waldweglein in ständigem Auf und Ab den "unteren" Weg (Sentier Gaupillat) bis zum Cinglegros (778 m). Unterwegs durchqueren wir einen riesigen Steinbogen (Pas de l'Arc). Der Cinglegros ist ein grosser Fels und beherrscht den ganzen Abschnitt des Tarns. Wir ersteigen ihn auf im Prinzip hundegängigen Eisentreppen. Entsprechend seiner Lage haben wir von oben einen beeindruckenden und lückenlosen Ausblick auf den ganzen Abschnitt des Tals mit seinen grandiosen Felsabbrüchen. Über Eisenleitern, die nicht hundegängig sind, erreichen wir den "oberen" Weg und gehen auf ihm zu den Autos zurück. Auf diesem Weg gibt es einen im Wald versteckten riesigen natürlichen Steinbogen (Baus del Biel). Reine Wanderzeit 4h 40 min. Einige machen noch eine Zusatzschleife zu den Arcs de St.Pierre mit Grotte de la Baumelle, Grotte de l'Homme Mort und 3 Felsentoren (1 1/2 h). Nachtessen Chez Louis, ca. 2 km Tarn-aufwärts von Le Rozier.

Dienstag, 21. Mai

Am Morgen leicht bedeckt und hohe Wolken. Wir gehen etwa 2 1/2 km auf der linken Seite der Jonte entlang im Wald flussaufwärts und steigen dann senkrecht zur Ermitage St. Michel auf der Causse Noir empor (700 m). Von der Höhe dieser Ruinen aus hat man einen prächtigen Blick auf die Causse Méjean. In den senkrechten Felswänden gegenüber sind einige Kletterer an der Arbeit. Von hier aus wandern wir hart an der Abbruchkante entlang (Trittsicherheit!) mit eindrücklichem Tiefblick über Point Sublime zum Rocher "Champignon Préhistorique" 846 m. Auf der Hochebene geht's dann auf einem Waldsträsschen zu den

Ruinen der Kirche St. Jean de Balmes (3 1/2 h). Da wir noch früh dran sind, fahren wir mit den Autos nach Montméjean (gemäss Informationstafel am Ortseingang 1 permanenter Einwohner; wir haben ihn aber nicht gesehen). Von dort aus besuchen wir auf einer Rundwanderung die Rochers de Roques Altès vorbei an üppiger Flora (je 1 h hin und zurück). Rückfahrt über la Roque Ste. Marguerite. Nachtessen im Restaurant Peyrelade im gleichnamigen Ort, 7 km Richtung Millau.

Mittwoch, 22. Mai

Am Morgen ist es bedeckt und es sieht nach Regen aus. Die Wetterprognose für den Nachmittag ist schlecht. Daher fahren wir zum Chaos von Montpellier-le-Vieux auf der Causse Noir. Individueller Spaziergang auf gut ausgebauten und markierten Wegen durch vielseitige und eindruckliche Felsformationen mit ausgezeichneten Ausblicken (2 1/2 h). Einige von uns fahren am Nachmittag nach Roquefort, um die Käsekeller zu besichtigen. Nachtessen im Restaurant Le Pas du Loup in Le Rozier.

Rückreise 23. und 24. Mai

Fahrt bei regnerischem Wetter das Tal der Jonte hinauf über den Col de Perjuet zur Corniche des Cévennes mit weiten Ausblicken, Col de l'Exil zur Bambouseraie de Prafrance bei Anduze. In diesem grossen und sehr beeindruckenden Bambusgarten verbringen wir bei gutem Wetter die Mittagsrast. Dann geht's über Alès, Aubenas und Privas bei Loriol über die Rhone. Weiter über Crest, Die, Châtillon-en-Diois zum Tagesziel Treschenu-les-Nonières unterhalb des Col de Menée. Auf dem letzten Streckenabschnitt sind wir in die tiefhängenden Wolken hinein gefahren und es hat wieder zu regnen begonnen.

Am folgenden Tag individuelle Heimfahrt .

Flora

Aus der etwa 100 Eintragungen umfassenden Liste von blühenden Pflanzen, die *Franz Schäfer* zusammengestellt hat, sei hier eine willkürliche Auswahl aufgeführt:

Affodill, Osterglocke, Affenorchis, Geflecktes Knabenkraut, Langblättriges Waldvögelein, Dingel, Ginster, Mehlbeerbaum, Leberblümchen, Küchenschelle, Alpen-Seidelbast, Resede, Aster, Brillenschötchen, Blausternbinse, Steineiche, Edelkastanie, Kugelblume, Buchs
Franz Schäfer verdanke ich auch die Angaben der Höhen und Wanderzeiten.

Zusammenfassung

Auf dieser Reise hat uns Inge Einblicke in eine Gegend von Frankreich verschafft, die bei uns wenig bekannt ist und die man für gewöhnlich auch nicht auf der Fahrt zu oder von einem andern Reiseziel einfach "mitnehmen" kann. Sie hat die Reise in gewohnt souveräner Art mit grossem persönlichem Einsatz, viel organisatorischem Geschick, genauen Ortskenntnissen und wohl durchdachten Wanderrouten gestaltet. Durch die Wahl verschiedener Restaurants fürs Nachtessen konnten wir die lokale Küche kennen lernen. Schliesslich hat sie auch für die Tage mit nicht so gutem Wetter besuchenswerte Ziele gefunden.

Teilnehmer

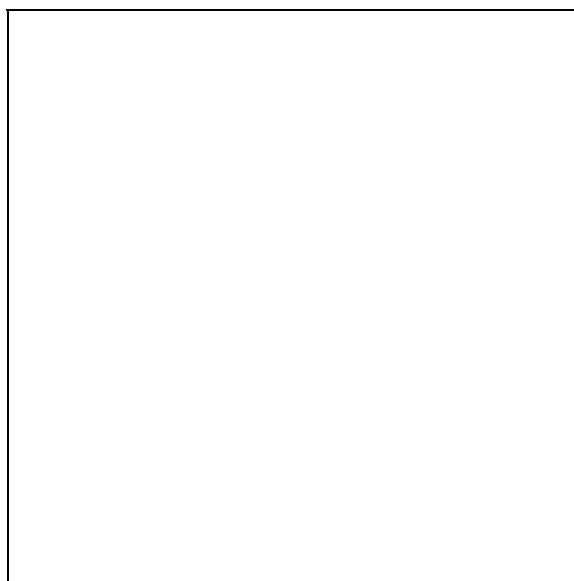
Dolder Hansjörg und Renée, *Furler* Hans-Ruedi und Dorli, *Galliard* Walter und Vreni, *Graf* Hans und Vreni, *Grolimund* Rita, *Hübscher* Hugo und Hedy, *Huggenberger* Hans, *Maritz* Hanspeter und Helene, *Sauter* Hanspeter, *Schäfer* Franz und Vreni, *Schwitzer* Hansruedi, *Vonderschmitt* Huggenberger Inge, *Weiss* Jürg und Marie-Therese, *Wiesendanger* Margrit (3 mal Vreni und 7 mal Hans*!)

Hanspeter Sauter

HAPPY BIRTHDAY TO YOU

Zum bevorstehenden Geburtstag gratulieren wir unseren Kameradinnen und Kameraden ganz herzlich und wünschen ihnen Glück, gute Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

91 Jahre:	Herrmann Künzler	Morystrasse 18	4125 Riehen	1. September
	Hans Häring	Wartenbergstr. 42	4133 Pratteln	9. September
90 Jahre	Anette Lang-	Muttenerstr. 128	4127 Birsfelden	8. September
	Aenishänslin			
85 Jahre:	Rudolf Meyer	Hagenbachweg 45	4133 Pratteln	15. August
	Eduard Dürst	Unt. Burghaldenweg 20A	4410 Liestal	20. August
	Adolf Bärtschiger	Fichtenweg 3	4127 Birsfelden	21. August
80 Jahre:	Willy Frick	Alter Kirchweg 15	4148 Pfeffingen	12. August
	Ernst Frey	Im Baumgarten 3	4132 Muttenz	22. August
	Walter Bühler	Dorfplatz	9621 Oberhelfenschwil	2. September
75 Jahre:	Walter Hauptlin	Steinrebenstrasse 43	4153 Reinach	29. August
	Helene Neuen- schwander	Hebelstrasse 49	4056 Basel	17. September
70 Jahre:	Peter Blaser	Werd 26	8919 Rottenschwil	5. September



L	=	Leicht	wa	=	wenig anstrengend
WS	=	Wenig Schwierig	za	=	ziemlich anstrengend
ZS	=	Ziemlich Schwierig	sa	=	sehr anstrengend
S	=	Schwierig	ÖV	=	Hin- und Rückreise
AS	=	Selbständiges Anseilen und Seilhandhabung erforderlich			mit öffentlichen Verkehrsmitteln



Hinweis:

Die Touren und Anlässe sind grundsätzlich für alle Mitglieder offen, weshalb auf den Zusatz "auch für SEN" verzichtet wird.



Auf Wunsch der "Mittwochswanderer" werden die Mittwochs-anlässe separat unter "SENIORENECKE" anschliessend an "Touren und Anlässe" publiziert.

August
9.-11.
Fr.-So.

Bernina Biancograt Hochtour ZS/sa

LK 1277 Piz Bernina.

Freitag: Fahrt nach Pontresina und Aufstieg zur Tschiervahütte, 2573 m, ca. 4 Std. Samstag: Über den Biancograt auf Piz Bernina, 4049 m und Abstieg in die Marco e Rosa Hütte, 3599 m. 5 – 7 Std. Sonntag: Überschreitung des Piz Palü zur Diavolezza oder direkt Abstieg nach Morteratsch und Heimreise. Anforderung: Eiserfahrung und Klettertraining. Kosten: ca. Fr. 300.--. Teilnehmer 4 Personen. Bergführer: vakant. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Fredy Miescher Mühlackerstr. 29, 4402 Frenkendorf
☎ 061 902 10 40 Natel 079 279 57 79

August
10./11.
Sa./So.

Klettersteig Daubenhorn ZS/sa/AS 3



LK 263 Wildstrubel

Samstag: Fahrt mit Bahnen nach Kandersteg und Sunnbühl. Zu Fuss via Schwarzenbach, Daubensee zum Hotel Wildstrubel, ca. 3 Std. (Übernachtung in 4er Zimmern mit HP)

Sonntag: Berghotel Wildstrubel, Einstieg Klettersteig untere Schmitte. 2000m bis zum Gipfel Daubenhorn 2942m ca. 8 Std! Abstieg Daubenhorn bis Gemmipass ca. 2 Std. Längster, anspruchvollster und ausgesetzter Klettersteig der Schweiz. Rückreise via Leukerbad ins Baselbiet. Klettersteig – Sicherungssset und Helm obligatorisch. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Kosten ca. Fr. 170.-- (mit Halbtax) inkl. Fahrt, Übernachtung mit HP. Schriftliche Anmeldung bis 28. Juli. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Peter Isch, Oristalstrasse 58, 4410 Liestal
☎ P 061 921 38 57

**August
16./17.
Fr./Sa.** **Komb. Touren: Mönch Südwestgrat u. Jungfrau Südostgrat ZS-/WS**
LK 264 Jungfrau 1:50'000

Freitag: Mönch, Südwestgrat, Schwierigkeitsgrat klettern: II-III
Sehr lohnende kombinierte Tour im Fels, Eis und Firn. Ausgangspunkt vom Sphinxstollen. Rückweg: Traversierung über den Ostgrat (Normalroute), zur Mönchsjochhütte, wo wir übernachten werden.
Samstag: Jungfrau, direkter Aufstieg zum Rottalsattel (über grosse Abbrüche) und weiter über den Südostgrat (Normalroute) zum Gipfel. Abstieg zurück über die gesamte Normalroute, zur Jungfraujoch-Station.
Bergführer: vakant. Kosten ca. Fr. 350.--.
Schriftliche Anmeldung bis 7. August. Tourenbesprechung oder direkt schriftliche Orientierung, je nach Teilnehmer.
Tourenleiter: Rolf Gysin, Gstaltenstr. 38, 4416 Bubendorf
☎ 061 931 12 40, E-mail : gyro.yeti@bluewin.ch

**August
24.
Sa.** **Galenstock SE Sporn**
Diese Tour findet nicht statt.

Aug./Sept. Trift - Diechterhorn WS/sa


ÖV

**31./1.9.
Sa./So.** Von der Sustenstrasse, 1021 m, oberhalb Nesselental zur Windegghütte, 1887 m, und weiter über den glaziologisch interessanten Triftgletscher zur Trifthütte SAC, 2520 m, ca. 6 Std. Am Sonntag über den mächtigen Trift-Gletscherkessel in ca. 3,5 Std. aufs Diechterhorn 3389 m. Abstieg über die Diechterlimi - Gelmerhütte SAC bis Chüenzentennen an der Grimselstrasse, 1596 m. Abstieg ca. 4 Std.. Lange Hochtour in ursprünglichem Gebiet, das Trift ist ein Geheimtip! Max. 10 Teilnehmer. Bergführer Franz Kühni, Schwendibach.
Kosten ca. Fr. 170.-- inkl. Reise und Halbpension.
Anmeldung schriftlich oder per Fax / E-Mail bis 22. August. Keine Tourenbesprechung, schriftliche Detailangaben an die Angemeldeten.
Tourenleiter: Peter Siegrist, Seltisbergerstr. 29, 4410 Liestal
☎ u. Fax: 061 921 16 19, Mail: psiegrist@datacomm.ch

Aug./Sept. Glarus – Kistenpass – Brigels L/za

ÖV

**31./1.9.
Sa./So.** LK BAW Surselva Blatt 1:60'000. Linthal, mit Bus nach Tierfehd, Kraftwerkbahn bis Kalktrittli, dann zu Fuss (ca. 4 Std.) bis Kistenpass. Übernachtung. Ca. 5 Std. bis Breil / Brigels. Besichtigung der Kirche von Waltensburg. Mit Bus nach Tavanasia und Bahn nach Liestal. Max. 10 Teilnehmer. Nur bei guten / sicheren Witterungsverhältnissen. Kosten Fr. 150.--. inkl. Bahn, Bus und HP.
Schriftliche Anmeldung bis 26. August. Keine Tourenbesprechung: Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt orientiert.
Tourenleiter: Werner Huggler, Hauptstrasse 129, 4422 Arisdorf

 P 061 811 18 75 G 061 280 12 96
Mail: whugger@hotmail.com

Aug./Sept. 31.8.- 7. Sa.-Sa. **Kletterwoche Dolomiten im 6. Schwierigkeitsgrad**
Klettern in den Dolomiten. Je nach Teilnehmer werden der Bergführer und ich das entsprechende Gebiet auswählen.
Schriftliche Anmeldung bis 12. Juli.
Tourenbesprechung: 20. August, Restaurant Bären, Liestal
Bergführer: Martin Grossen, Fahrni. Kosten: ca. Fr. 1'000.--
Tourenleiter: Raymond Richner, Hofmattstr. 35, 4415 Lausen
☎ G 061 713 19 99
richner-architektur@bluewin.ch

September 7./8. Sa./So. **Famillienbergsteigen L/wa**
„FABE“ = „FAmillienBERgsteigen“ oder „Freude Am Bergsteigen“
LK:1211 Meiental
Ziel: Das erleben der Berge im Einklang mit sich selbst, mit anderen Menschen und mit der Natur. Wir wollen rund um die Sustlihütte Bergerlebnisse sammeln, Freude und Sicherheit im Berggelände erlangen. Wir bieten ein Wochenende mit verschiedenen Tätigkeiten, zusammen und in Gruppen an.
Zielpublikum: Eltern, Kinder, Grosseltern, Onkels, Tanten, usw.
Übernachtung: Sustlihütte mit Halbpension. Bergführerin: Andrea Gasser, Gsteigwiler. Sie wird uns mit Rat und Tat kräftig unterstützen.
Kosten: Erwachsene ca. Fr. 160.--, Kinder ca. Fr. 75.-- inkl Fahrt.
Anmeldung: Schriftlich bis 20. August. **Bitte unbedingt Alter der Kinder angeben!**
Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.
Tourenleiter: Christina Zimmer, Hauptstr. 91, 4497 Rünenberg
☎ 061 981 31 00

September 14. Sa. **Gross Bielenhorn "La Figlia" S/za**
Achtung, Datum hat geändert!
LK: 1231 Urseren. Anfahrt nach Bielenstafel am Furkapass. In ca. 1.75 Std zum Einstieg der Gross Bielenhorn-Südwand. Weiter über die elf anspruchsvollen Seillängen der Route "La Filia", Schwierigkeit: 1 SL 7-, sonst vorwiegend zwischen 5 + 6. Die 1986 eröffnete La Figlia war vor Jahren eine begehrte Route, heute ist sie etwas in Vergessenheit geraten. Vielleicht mag der Grund mitspielen, dass einige Zwischen-sicherungen selbst angebracht werden müssen. Der Umgang mit Klemmkeilen und Friends sollte für Teilnehmer also kein Fremdwort sein. Vom Ausstieg weiter über den Grat zum Gipfel des Gross Bielenhorn 3207 m. Abstieg über die Abstiegsroute des SE-Grates. Schöne alpine Klettertour in grossartiger Umgebung. Kosten ca. Fr. 40.--.
Anmeldung bis 9. September. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.
Tourenleiter: Max Zehntner, Brunnrainstrasse 20, 4411 Seltisberg
☎ 061 913 92 55 mail: mzehntner@bluewin.ch

September Berwanderung Glattalp – Ortstock



14./15. Sa./So. LK: 246 Klausenpass, 236 Lachen
Bergwanderung mit leichter Gipfelbesteigung
Samstag: Fahrt mit öV nach Schwarzenbach/Bisistal. Abfahrt Basel 07:10 Uhr, Aufstieg zur Glattalphütte von Schwarzenbach via Geitenberg, Charetalp, Pfaff, 4-5 Std. Uebernachtung Glattalphütte HP.
Sonntag: Wanderung via Glattalpsee zur Furggele 2395m, Besteigung des Ortstockes 2716m. Abstieg ins Glarnerland via Bärentritt nach Braunwald. Marschzeit am Sonntag inkl. Ortstock ca. 7 Std.
Rückfahrt Braunwald ab 15:55 Uhr – Linthtal – Ziegelbrücke - Basel an 18:52 Uhr. Kosten ca. Fr. 100.--.
Anmeldung schriftlich bis 31. August. Es findet keine Tourenbesprechung statt, die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.
Tourenleiter: Mäni Schwitter, Brühlweg 32, 4132 Muttenz

P 061 461 74 52 G 062 898 92 12

mail: h.schwitter@bluewin.ch


September Vogesen: Randonnée et Gastronomie IX



20.-22. Fr.-So. Die Vogesenfreunde sind eingeladen, mit mir für 3 Tage ins Breuschtal (westlich von Strassburg) zu fahren. In dieser Region verlaufen die Grenzen zwischen Granit im Süden und Sandstein im Norden sowie Französisch im Westen und Elsässisch im Osten.
Wir fahren mit PW nach Urmatt. Unsere Tageswanderungen von ca. 5 Std. führen uns auf den Donon, zum Rocher de Mutzig und zur Porte de Pierre sowie zu den Ruinen von Nideck, Ringelstein und Hohenstein. Dabei stossen wir auf Zeugen aus keltischer und römischer Zeit und aus dem Mittelalter. Kosten ca. Fr. 180.-- (ein Frühstück und 2 x Halbpension) plus Fr. 40.-- Mitfahrerbeitrag.
Anmeldungen ab sofort an die
Tourenleiterin Inge Vonderschmitt Huggenberger,
Hauptstrasse 2, 4144 Arlesheim
 und Fax 061 701 50 21, mail: inge@mailslot.ch

September Gastlosen (Pfadflue), z.B. Route Salü Jan (5b obl.)

21. Sa. LK 1226 Boltigen.
Die Gastlosenkette in den Freiburger Alpen bietet schöne herbstliche Klettertouren. Wir klettern z. B. die Route Salü Jan an der Pfadflue oder was uns gerade "gluschten" wird. Anforderung: Vorsteiger 5+/6-. Nachsteiger sollten sich im 5 sicher fühlen. Kosten: ca. Fr. 50.--.
Anmeldung bis 19. September. Keine Tourenbesprechung, die Teilnehmer werden mündlich orientiert.
Tourenleiter: Andreas Vizeli, Römerweg 1, 4303 Kaiseraugst

 061 811 33 86 Natel: 079 222 83 60
mail: andreas.vizeli@bluewin.ch

September **Schlusstour Tierbergli**

21./22. LK: 255 Sustenpass

Sa./So. Mit PW nach Steingletscher. Aufstieg zur Hütte. Am Sonntag Besteigung des Susten- und / oder Gwächtenhorns je nach Lust und Laune. HP in der Hütte. Kosten ca. Fr. 100.-- inkl. HP und Fahrt mit PW.

Anmeldung bis 16. September. Keine Tourenbesprechung, die Teilnehmer werden direkt orientiert.

Tourenleiter: Andreas Isenegger, Wildensteinerstr. 7, 4416 Bubendorf
☎ 061 931 14 44 Fax: 061 933 91 51
mail: a_isenegger@hotmail.com

September **Schlusstour Donnerstagklettern**

28. Zum Abschluss eine Klettertour und anschließend ein gemütliches

Sa. Nachtessen, irgendwo? Ich entscheide erst kurz vor der Tour, je nach Teilnehmer, wo wir klettern und in welcher Schwierigkeit. Kosten ca. Fr. 50.--.

Schriftliche Anmeldung bis 21. September. Tourenbesprechung am 26. September nach dem Klettern.

Tourenleiter: Fredy Miescher Mühlackerstr. 29, 4402 Frenkendorf
☎ 061 902 10 40 Natel 079 279 57 79
mail: fredymiescher@datacomm.ch

September **Mountainbiketour WS/sa**

29. LK: 1227 / 1247 Niesen / Adelboden

So. Rundtour vom Diemtigtal zur Grimmialp. Eine MTB-Tour im voralpinen Gelände (Schiebepassagen). Länge ca. 50 km; ansteigende Höhenmeter ca. 1200. Kosten: ca. Fr. 40.-- inkl. Fahrt.

Anmeldung bis 25. September. Keine Tourenbesprechung, die Teilnehmer werden direkt orientiert.

Tourenleiter: Peter Isch, Oristalstr. 58, 4410 Liestal
☎ 061 921 38 57

Oktober **Cinque Terre I**



4.-11. Die Wanderwoche Cinque Terre im Oktober 2002 ist schon längst
Fr.-Fr. ausgebucht und bereits füllt sich eine Interessentenliste für 2003 (siehe Voranzeige).

Tourenleiterin Inge Vonderschmitt Huggenberger
Hauptstrasse 2, 4144 Arlesheim
☎ und Fax 061 701 50 21, mail: inge@mailslot.ch

Oktober **Touren- und Wanderleitertour**



12./13. Dieses Jahr wandern und klettern wir im südlichen Tessin. Für die Über-
Sa./So. nachtung ist in der "Paiolo-Hütte" reserviert. Die Wanderungen werden von Hans Frischknecht geleitet. Für das Klettern ist Roland Hamman besorgt.

Weil auch dieses Jahr die Geselligkeit im Vordergrund steht, ist eine Durchführung praktisch bei jedem Wetter vorgesehen. Alle Touren- und Wanderleiter sowie Vorstandsmitglieder erhalten eine persönliche Einladung.

Tourenleiter: Max Zehntner, Roland Hammann, Hans Frischknecht

Oktober

19.

Sa.

Jurakletterei: Arête spéciale 5c (5c obl.)

Im Frühling wollte Petrus nicht mitspielen !.

Ein Klassiker! Ein phantastischer, imposanter Grat am Taleingang von Moutier. Schon lange nicht mehr gemacht? Eine Gelegenheit!.

Kosten: ca. Fr. 20.--.

Anmeldung: Ja, bis Freitag 18. Oktober . Keine Tourenbesprechung, die Teilnehmer werden direkt orientiert.

Tourenleiter: Vizeli Andreas, Römerweg 1, 4303 Kaiseraugst

☎ 061 811 33 86, Natel: 079 222 83 60

e-mail: andreas.vizeli@bluewin.ch

MITTWOCH-KLETTERTRAINING 2002

August

- 7. EPTINGEN
- 14. INGELSTEIN
- 21. SCHAUBURG (Bräteln/Grillieren)
- 28. BAERENFELS

September

- 4. FALKENFLUE
- 11. SCHAUBURG
- 18. TANNENFLUE
- 25. GEMPEN

Auskunft:

Roland Hammann, 4125 Riehen, Tel. 061 641 36 18

Natel 079 / 233 28 50

Raymond Richner, 4415 Lausen, Tel. 061 921 51 12

DONNERSTAGSKLETTERN 2002

August	8. / 15. / 22. / 29.	TUEFLETEN Treffpunkt: 17:00 Uhr am Weg zur Tüfleten ausserhalb Dornach Richtung Hochwald
September	5. / 12. / 19. / 26.	GEMPEN Treffpunkt: 17:00 Uhr unterhalb Restaurant
Oktober	3. / 10. / 17. / 24.	KLETTERWAND LIESTAL Treffpunkt: 17:00 Uhr Kletterwand


Das Donnerstagklettern ist für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene. Wer nicht zur Zeit am Treffpunkt sein kann, ist auch später noch willkommen.

Leiter: Fredy Miescher, Mühlackerstr. 29, 4402 Frenkendorf
Tel 061 902 10 40 Natel 079 279 57 79


Für die jeden Mittwoch durchgeführten Seniorenwanderungen, die in den CN nicht publiziert sind, erhalten Interessenten jeweils am Montag oder Dienstag über folgende Adressen Auskunft:

Hans Jenni	Reinacherstr. 264	4053 Basel	061 331 08 18
Franz Schäfer	Rehhagstrasse 11	4410 Liestal	061 921 16 06
Casimir Wyser	Hauptstrasse 16	4438 Langenbruck	062 390 16 50


August 7. Mi. **Käserstatt – Hochstollen – Melchsee-Frutt** **ÖV**

LK 1210 Innertkirchen
 Billet: ab Abgangstation über Olten, Luzern, Brünig nach Wasserwendi, und ab Stöckalp über Sarnen, Luzern, Olten zurück. Seilbahnen lösen wir vor Ort.
 Basel ab 7:10 Uhr, Liestal ab 7:02, Sissach ab 7:08, Gelterkinden ab 7:12, Olten an 7:23, Olten ab 7:37, Luzern an 8.15, Luzern ab 8:35 Uhr
 Achtung Fahrplanwechsel!!
 Route: Käserstatt – Hochstollen – Melchsee-frutt, ca. 4,5 Std.
 Aufstieg 551m, Abstieg 578m. Verpflegung aus dem Rucksack.
 Anmeldung bis 5. August. Keine Tourenbesprechung. Bei ungünstiger Witterung Auskunft über Durchführung oder Ersatztour ab Dienstag-mittag.
 Tourenleiter Hans Jenni, Reinacherstrasse 264, 4053 Basel
  061 331 08 18

August 17.-24. Sa.-Sa. **Senioren II Tourenwoche im Münstertal**

Mögliche Wanderungen: Piz Terza 2909m, Piz Daint 2958m, Piz Dora 2951m, Piz Umbrail 3033m, Höhenwanderung Ofenpass - Alp la Munt-Sta.Maria, Nationalpark, Buffalora - Munt la Schera etc.
 Unterkunft: Hotel Alpina in Sta. Maria im Doppelzimmer mit Halbpension
 Kosten: Fr 88.-- pro Person/Tag. EZ-Zuschlag Fr. 10.--, beschränkte Anzahl. Exklusive Reisekosten und Getränke.
 Bitte SOFORT anmelden.
 Tourenleiter-Stv.: Inge Vonderschmitt
 Tourenleiter Hugo Hübscher, Kohlplatzweg 12, 4310 Rheinfelden
  061 831 56 15

August 21. Mi **Rauflihorn**

Diese Tour wird auf nächstes Jahr verschoben. Tourenleiterin Dorli Scheidegger
 Interessenten für die Ersatztour melden sich bei Casimir Wyser
  062 390 16 50

August	Vom Bodensee zum Genfersee 5: Zürich - Bremgarten	ÖV
---------------	--	-----------

28. Mi. LK: 225 Zürich
 Vom Stadtrand von Zürich erreichen wir in einer knappen Stunde Uitikon mit seiner sehenswerten Kirche. Von Oberwil überblickt man das weite Reusstal. Da die Wanderung nicht so lang ist, können wir zum Abschluss noch das reizende Städtchen Bremgarten besichtigen.
 Route: Zürich-Albisrieden – Birmensdorf – Oberwil - Bremgarten
 Distanz: ca. 17 km, Steigung ca. 300 m, Wanderzeit ca. 4,25 Std.
 Verpflegung: aus dem Rucksack
 Billet: bis Zürich HB und zurück ab Bremgarten
 Fahrplan: Basel ab 06.28 Uhr, Liestal ab 06.43 Uhr, Gelterkinden ab 06.56 Uhr, Olten ab 07.15 Uhr, Zürich an 07.53 Uhr.
 Besammlung: "Treffpunkt" Zürich HB
 Anmeldung bis Montag, 26. August. Keine Tourenbesprechung
 Tourenleiter Peter Moll, Föhrenweg 14, 4460 Gelterkinden
 ☎ 061 981 52 10

September Aelplermagronen-Pfad

11. Mi. Diese Tour wird auf nächstes Jahr verschoben. Tourenleiterin Dorli Scheidegger.
 Interessenten für die Ersatztour melden sich bei Casimir Wyser.
 ☎ 062 390 16 50

September Moutier - Petit Champoz - Mont Girod, L/wa

18. Mi. LK 1106, Moutier.
 Liestal ab 7:57 Uhr, Basel ab 8:24 Uhr, Moutier an 9:13 Uhr (alter Fahrplan).
 Wanderroute: Moutier (529 m) - Petit Champoz (753 m) - La Joux (1036m), 2 Std., - Mont Girod (961 m) - Lac Vert (838 m) - Gorges de Court - Moutier, 5.5 Std. Verpflegung aus Rucksack.
 Kosten: Fr. 16.-- (Halbtax, Liestal - Moutier retour).
 Anmeldung bis 16. September an den
 Tourenleiter Franz Schäfer, Rehhagstr. 11, 4410 Liestal
 ☎ 061 921 16 06

September Vogesen: Randonnée et Gastronomie IX **ÖV**

20.-22. Fr.-So. Die Vogesenfreunde sind eingeladen, mit mir für 3 Tage ins Breuschtal (westlich von Strassburg) zu fahren. In dieser Region verlaufen die Grenzen zwischen Granit im Süden und Sandstein im Norden sowie Französisch im Westen und Elsässisch im Osten.
 Wir fahren mit PW nach Urmatt. Unsere Tageswanderungen von ca. 5 Std. führen uns auf den Donon, zum Rocher de Mutzig und zur Porte de Pierre sowie zu den Ruinen von Nideck, Ringelstein und Hohenstein. Dabei stossen wir auf Zeugen aus keltischer und römischer Zeit und aus dem Mittelalter. Kosten ca. Fr. 180.-- (ein Frühstück und 2 x Halbpension) plus Fr. 40.-- Mitfahrerbeitrag.

Anmeldungen ab sofort an die
 Tourenleiterin Inge Vonderschmitt Huggenberger,
 Hauptstrasse 2, 4144 Arlesheim
 ☎ und Fax 061 701 50 21
 mail : inge@mailslot.ch

September Schlusstour Tierbergli

21./22. LK: 255 Sustenpass

Sa./So. Mit PW nach Steingletscher. Aufstieg zur Hütte. Am Sonntag Besteigung des Susten- und / oder Gwächtenhorns je nach Lust und Laune. HP in der Hütte. Kosten ca. Fr. 100.-- inkl. HP und Fahrt mit PW.

Anmeldung bis 16. September. Keine Tourenbesprechung, die Teilnehmer werden direkt orientiert

Tourenleiter Andreas Isenegger, Wildensteinerstr. 7, 4416 Bubendorf
 ☎ 061 931 14 44 Fax: 061 933 91 51
 mail: a_isenegger@hotmail.com

September Vom Bodensee zum Genfersee 6: Bremgarten – Muri **ÖV**

25. LK: 225 Zürich

Mi. Von Bremgarten wandern wir dem schönen Flusssufer der Reuss entlang und vorbei am Flachsee von Unterlunkhofen (Vogelreservat) und dann über die waldige Höhe in das stattliche Freiämterdorf Muri. Da die Wanderung eher kurz ist, haben wir genügend Zeit, die wertvollen Baudenkmäler von Muri (Kloster, grossartige Barockkirche) zu besichtigen.

Route: Bremgarten – Brücke Rottenschwil – Muri AG

Distanz: ca. 15 km, keine nennenswerten Steigungen,

Marschzeit ca. 3.5 Std. Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan: Basel ab 06.28 Uhr, Liestal ab 06.43 Uhr, Gelterkinden ab 06.56 Uhr, Olten ab 07.15 Uhr, Lenzburg ab 07.35 Uhr, Wohlen ab 07.50 Uhr, Bremgarten an 08.02 Uhr.

Billet: nach Bremgarten und zurück ab Muri

Anmeldung bis Montag, 23. September. Keine Tourenbesprechung

Tourenleiter Peter Moll, Föhrenweg 14, 4460 Gelterkinden
 ☎ 061 981 52 10


Oktober Cinque Terre I **ÖV**

4.-11. Die Wanderwoche Cinque Terre im Oktober 2002 ist schon längst
Fr.-Fr. ausgebucht und bereits füllt sich eine Interessentenliste für 2003 (siehe Voranzeige).

Tourenleiterin Inge Vonderschmitt Huggenberger
 Hauptstrasse 2 4144 Arlesheim
 ☎ und Fax 061 701 50 21
 mail : inge@mailslot.ch

Oktober **Vom Schiffenen- zum Murtensee**
9. Diese Tour wird auf nächstes Jahr verschoben. Tourenleiterin Dorli
Mi. Scheidegger.
Interessenten für die Ersatztour melden sich bei Casimir Wyser.
☎ 062 390 16 50

VORANZEIGE

2003 **Cinque Terre 2003** 
März + Okt. Da immer noch grosses Interesse an meiner Cinque Terre-Woche
besteht, führe ich sie auch im 2003 zweimal durch. Möchtest Du Dich
auch schon provisorisch anmelden? Ab sofort möglich!
(Vorgesehene Daten: 23 - 30. März und 5.- 12. Oktober, jeweils Sonntag
bis Sonntag).
Tourenleiterin Inge Vonderschmitt Huggenberger
Hauptstrasse 2 4144 Arlesheim
☎ und Fax 061 701 50 21
mail : inge@mailslot.ch

August **Hock Restaurant Gitterli**
9. ***Bitte Datumsänderung beachten !***
Fr. (am 2. August bleibt das Restaurant geschlossen)

August **Rigi**
10. Liestal ab 8:02 Uhr. Ich werde mir Mühe geben, eine gemütliche
Sa. Wanderung zu organisieren! Dauer 2 – 2.5 Std. Verpflegung aus dem
Rucksack. Rückfahrt ab Weggis mit dem Schiff nach Luzern. Ankunft in
Liestal ca. 19:00 Uhr.
Anmeldung bis 9. August
Wanderleiterin: Irène Wichtermann, Allmendstrasse 10, 4410 Liestal
☎ 061 921 12 74 (Geschäft).

September **Hock im Restaurant Gitterli**
6.
Fr.

September **Etang de la Gruère**
14. Liestal ab 8:57 Uhr, Les Reussilles an 11:15 Uhr. Wanderung von Moulin
Sa. de la Gruère vorbei am Etang de la Gruère, über Gros Bois nach Le
Cernil (La Chaux), oder nach Reussilles. Marschzeit ca. 2.5 – 3 Std. Les
Reussilles ab 15:23 Uhr Liestal an 19:02 Uhr.
Verpflegung aus dem Rucksack.
Anmeldung bis 13. September an die
Wanderleiterin: Thirza Wiedmer, Fraumattstrasse 35, 4410 Liestal
☎ 061 901 53 00

Oktober **Hock im Restaurant Gitterli**
4.
Fr.

Oktober Buuseregg – Farnsburg – Hemmiken
13. Liestal ab 10:02 Uhr, Buuseregg an 10:23 Uhr. Wir wandern hinauf zur
So. Farnsburg und weiter nach Hemmiken. Wanderzeit ca. 2.5 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack. Einkehrmöglichkeit in Hemmiken.
Ankunft in Liestal 15:36 Uhr oder 16:13 Uhr.
Anmeldung bis 12. Oktober an die
Wanderleiterin: Bety Bindschädler, Wildensteinerstr. 17, 4418 Bubendorf
☎ 061 931 42 39

JO - PROGRAMM August bis Oktober 2002

Spielregeln für JO-Touren

- Bitte meldet Euch so früh wie möglich an; Anmeldeschluss ist gemäss Ausschreibung.
- Notwendiges Material (Steigeisen, Pickel, Gstädtli etc.) kann beim jeweiligen Leiter ausgeliehen werden.
- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- Bei Fragen wendet Euch an den JO-Chef Patrik Müller (Tel. 061 922 23 71).

- | | |
|---------------------------------------|--|
| August
3.-10.
Sa.-Sa. | <p>Tourenwoche Almagell-Weissmies ÖV</p> <p>LK 1309 Simplon, 1329 Saas. Bergführer: Ruedi Amrhein.</p> <p>Hallo JOLerInnen: Lust auf eine tolle Touren- und Kletterwoche im Wallis? Rassige Klettereien, eisige Hochtouren, gemütliche Hüttenabende. Als Krönung das Weissmies, 4023 m ausserdem das Fletsch -und Laginhorn. Wenn du schon einmal geklettert bist und Grundkenntnisse im Umgang mit Steigeisen, Pickel und Seil hast (so wie am Eiskurs vermittelt), bist du dabei.</p> <p>Der erste Teil verbringen wir in der Almagellerhütte, etwa in Wochenmitte wechseln wir in die Weissmieshütte.</p> <p>Teilnehmerzahl: max. 12. Kosten: ca. Fr. 250.-- ohne Reise. Ein detailliertes Programm geht an alle Angemeldeten.</p> <p>Anmeldeschluss + Besprechung am JO-Hock vom 5. Juni oder direkt beim Leiter: Felix Schneider, Talweg 9, 4437 Waldenburg</p> <p style="text-align: center;">☎ 061 961 08 55</p> |
| August
14.
Mi. | <p>JO-Hock an der Kletterwand Turnhalle Schauenburg</p> <p>Wir treffen uns ab 19:30 Uhr an der Kletterwand der Turnhalle Schauenburg in Liestal, wo wir die aktuellen Anlässe besprechen werden. Anschliessend kann sich jeder und jede an der Kletterwand bis zum "Geht- nicht-mehr" austoben.</p> |
| August
17./18.
Sa./So. | <p>Hochtour Rinderhorn mit Zelt ÖV</p> <p>Treffpunkt: Wird am JO-Hock nach Absprache mit den Teilnehmern bekanntgegeben.</p> <p>Stell Dir mal vor: Im Schein der letzten Sonnenstrahlen das Nachtessen geniessen, im Schlafsack die Sterne aufgehen sehen und am nächsten Morgen einen "mächtigen" Berneroberränder – das Rinderhorn – unter die Füsse nehmen! Verlockend, nicht wahr ?</p> <p>Das Rinderhorn gilt auf seiner Normalroute als wenig schwierig und kann durchaus auch von nicht so erfahrenen JO-lern erklommen werden.</p> <p>Hochtour für max. 12 TeilnehmerInnen. Mitnehmen solltet ihr die vollständige Hochtourenausrüstung mit Schlafsack, Mätteli, Zelt und</p> |

eigenem Essgeschirr / Besteck. Nacht- und Morgenessen sind gemeinsam, der Lunch kommt aus dem Rucksack. Kosten: Fr. 60.--.
Anmeldung und Besprechung am JO-Hock vom 5. Juni oder direkt beim
Leiter: Andreas Eichenberger, Hauptstr. 97, 4466 Ormalingen
☎ 061 981 10 33

August
24./25.
Sa./So.

Hochtour Gwächtenhorn W-Grat

ÖV

LK: 1211 Meiental. Treffpunkt: Nach Absprache am JO-Hock, Rückkehr um ca. 20.00 Uhr.

Am Samstag Fahrt zum Steingletscher und Aufstieg zu unserer schön gelegenen Tierberglhütte, wo wir übernachten werden. Am Sonntag Besteigung des Gwächtenhorns über den Westgrat. Eventuell können wir auch das Sustenhorn gerade noch „mitnehmen“. Diese Tour bietet keine speziellen Schwierigkeiten und ist für alle geeignet. Ausrüstung: komplette Hochtourenausrüstung d.h. Gstältli, Pickel, Steigeisen, Karabiner und Reepschnur. Nacht- und Morgenessen sind gemeinsam, der Rest kommt aus dem Rucksack. Kosten: Fr. 60.--.

Anmeldung und Besprechung am JO-Hock vom 14. August oder direkt beim Leiter: Roman Meier, Schweighofstr. 366, 8055 Zürich

☎ 01 463 24 45

Aug./Sept.
31./1.
Sa./So.

Klettertage Bergseehütte

LK: 1231 Urseren. Treffpunkt: Samstag 6.00 Uhr Bahnhof Liestal, Rückkehr Sonntag ca. 21:00 Uhr.

Ob Schijenstock, Hochseeschijen oder Bergseeschijen, überall finden sich schöne Mehrseillängenrouten in jedem Schwierigkeitsgrad. Übernachten werden wir in der Bergseehütte. Die harten Wasserratten unter euch sollten auch noch die Badehose für einen Schwumm im Bergsee mitnehmen. Die Klettereien sind ab dem 4. Schwierigkeitsgrad und somit für jedermann/frau geeignet, jedoch für maximal 8 Teilnehmer. Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung für alpine Klettertouren und gutes Schuhwerk. Nacht- und Morgenessen sind gemeinsam, der Lunch kommt aus dem Rucksack. Kosten: Fr. 70.--

Anmeldung u. Besprechung am JO-Hock vom 14. Aug. oder direkt beim Leiter: Niggi Isenegger, Dammstr. 20, 4434 Hölstein

☎ 951 24 04 abends oder tagsüber
079 305 47 25

September JO-Hock

4.
Mi.

Wir treffen uns ab 19:30 Uhr im Restaurant Ziegelhof in Liestal, wo wir die aktuellen Anlässe besprechen werden sowie, wie immer, Neuigkeiten rund ums Klettern und Bergsteigen erfahren.

September Leichte Hochtour Krönten

ÖV

7./8. Sa./So. LK 1191, 1192, 1211. Leiter 3: Koni Saner. Treffpunkt ca. 10.00 Uhr, Rückkehr ca. 19.00 Uhr am Bahnhof Liestal.
Die Tour auf den Krönten bietet weit mehr als ein toller Ausblick für alle. Den JO'lern, die die Welt der Hochtouren noch nicht kennen lernen durften, ermöglicht sie ein gelungener Einstieg ohne besondere Schwierigkeiten. Die Weite des strahlenden Glattfirns, der Aufstieg durchs farbige Erstfeldertal und der Heimweg nach Engelberg bringen Abwechslung in die Landschaft.
Ausrüstung für eine Hochtour d.h. Gstädtli, Helm, Pickel, Steigeisen und Lunch. Das Abend- und Morgenessen sind gemeinsam, der Rest kommt aus dem Rucksack. Ein Billett für die Fahrt nach Erstfeld und retour ab Engelberg löst jeder selbst. Kosten: Fr. 70.--
Weitere Details und Anmeldung am JO-Hock vom 14. August oder bis spätestens Ende August direkt beim
Leiter: Philipp Züst, Guisanstr. 19, 4411 Seltisberg
☎ 061 911 91 17

September Leitertour Salbit

ÖV

28./29. Sa./So. Geniessen wir's doch ein Wochenende lang, ohne johrende JO-ler, die man überwachen muss. Früh geht's los, um noch am Samstag den Granit unter den Fingern zu spüren. Abfahrt um 6:29 Uhr in Liestal, Zürich an 7:20, Zürich ab 7:30 (so schnell wie möglich wieder weg), Ankunft 9:00 Uhr in Göschenen. Kurze Busfahrt nach Ulmi (wir sind ja nicht mehr so jung, Laufen macht müde), Aufstieg zur Salbithütte und ab die Post! Hans Berger wird uns kulinarisch verwöhnen, so dass wir auch hier den Genusstrip fortfahren können. Kosten: ca. Fr. 80.--.
Anmeldung direkt beim

Tourenleiter:
Nicolas Regamey, Chaumontweg 18, 3095 Spiegel.



Tel 031 972 89 16, Natel 079 361 39 79,
mail : Nicolas.Regamey@unibas.ch

Oktober Kletterwoche „Der Süden ruft“


ÖV

5.-13. Sa.-So. Alle Jahre wieder...findet in den Herbstferien die traditionelle und noch immer gelungene Kletterwoche statt. So auch in diesem Jahr.
Entsprechend den Teilnehmern werden wir uns auf den Weg in den Süden machen. In einem oder mehreren Klettergebieten geniessen wir den Kletterherbst in vollen Zügen.
Es können maximal 6 JO-ler mitkommen (auch weniger Geübte), also meldet Euch so bald als möglich an.

Ein detailliertes Programm geht an alle Angemeldeten. Kosten: Fr. 250.--
ohne Reise.

Anmeldung/Besprechung am JO-Hock vom 4. September od. direkt beim

Leiter: David Schäublin, Hagentalerstr. 45, 4055 Basel

 061 382 24 45

JO – DIENSTAGSKLETTERN 2002

Wir treffen uns jeweils um 17:45 Uhr (pünktlich!!) am Bahnhof Liestal oder direkt im Klettergebiet. Kontaktadresse bei Fragen oder Unklarheiten:

Walti Flubacher, Marktgasse 12, 4460 Gelterkinden, Tel.: 061 981 63 56

August	13.	Tüfleten
	20.	Pelzli
	27.	Pelzli
September	3.	Gempen

**Die Art und Weise spielerisch die Welt des Alpinismus zu entdecken!
Das Kinderbergsteigen (KiBe) der Sektion Baselland bietet
ein vielfältiges Programm
für alle 10- bis 14-jährigen Mädchen und Knaben!**

- August** **Kletterwochenende, Bonistock Melchsee-Frutt**
17./18. Leitung: Oliver Düsberg, Daniel Graber, Patrik Müller
Sa./So. Treffpunkt am Bhf Liestal um 08:00 Uhr. Rückkehr ca. 18:30 Uhr am Bhf Liestal. Fahrt mit einem Kleinbus nach Stöckalp. Dort besteigen wir die Gondelbahn, die uns zur Melchsee-Frutt hochbringt. Der Klettergarten am Bonistock liegt ca. 20 Min. zu Fuss von der Bergstation. Dort finden wir sehr viele Routen in allen Schwierigkeitsgraden. Uebernachten werden wir im Sporthotel Kurhaus (Massenlager) mit Halbpension. Kosten: Fr. 60.--, max. 12 Teilnehmer!
Ausrüstung: Rucksack, Klettergurt, Kletterfinkli, Helm, 2 VP Karabiner etc. Sonnenhut und Sonnencreme, feste Schuhe, Utensilien für Uebernachtung (es ist kein Schlafsack nötig!).
Verpflegung: Lunch für 2 Tage (Nacht und Morgenessen gemeinsam)
Schriftliche Anmeldung bis spätestens 1. August an den
Leiter: Oliver Düsberg, Nelkenring 19, 4416 Bubendorf
 ☎ 061 931 23 08
- September** **Klettertag Egerkinger Platten**
15. Leitung: Bernhard Thommen
So. Treffpunkt: am Bhf Liestal um 8:00 Uhr. Rückkehr: ca. 16:00 Uhr am Bhf Liestal. Wir werden mit dem PW hinfahren und einen tollen Tag an und auf den Egerkinger Platten verbringen. Kosten: ca. Fr. 15.--.
Mitnehmen: wenn vorhanden Kletterausrüstung und Verpflegung aus dem Rucksack. Natürlich wird auch grilliert.
Schriftliche Anmeldung bis spätestens 31. August an den
Leiter: Bernhard Thommen, unt. Stutzweg 221, 4458 Eptingen
 ☎ 062 299 24 71
- Oktober** **Adventure Day (mit JBO Steinbock)**
20. Leitung: Oliver Düsberg und Daniel Graber
So. Treffpunkt: am Bhf Liestal um 10:00 Uhr. Rückkehr: ca. 18:00 Uhr am Bhf Liestal. Zusammen mit der JBO Steinbock und in Teams werden wir uns auf Schatzsuche begeben. Kommt mit und findet den Schatz des Juras! Es warten einige Ueberaschungen auf Euch! Kosten: Fr. 15.--.
Mitnehmen: Lunch sowie feste Schuhe und ev. Regenschutz.
Schriftliche Anmeldung bis spätestens 7. Oktober an den
Leiter: Oliver Düsberg, Nelkenring 19, 4416 Bubendorf
 ☎ 061 931 23 08

Dr SAC Basel isch präsent am Fährifescht:

**ZWÄG AM BÄRG – ZWÄG ZUM FESCHTE
DR SAC ISCH UFF DR GASS...
Lueg yne..
Fährifescht von 23. – 25. August 2002**

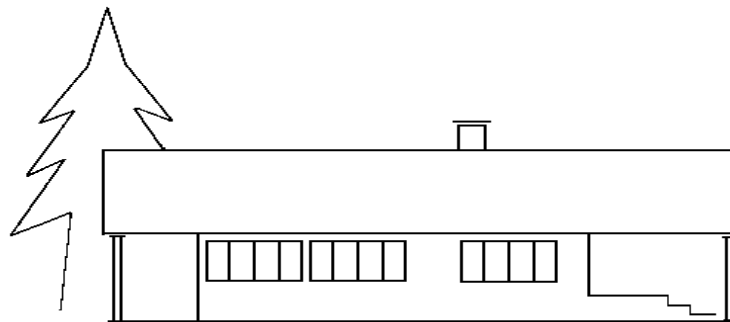
Fundgrube

Günstig abzugeben 1 Paar Bergschuhe, steigeisenfest, Marke Scarpa,
Grösse 39 1/2, wenig gebraucht.

Interessenten melden sich bei Sylvia Bader, Postfach 404, 4123 Allschwil 1
ab 6. August: Tel. G 061 485 85 94 oder privat 00 33 389 69 93 31 (abends)

AZB
4410 Liestal

Adressberichtigung melden:
Dieter Buchbauer
Hasenweg 18
4410 Liestal



BEWARTUNGSPLAN WALDWEIDHÜTTE

Datum		Hüttenwart	Datum		Hüttenwart
3./4.	August	C.+ Ch. Wyser	14./15.	Sept.	P.+ G. Siegrist
10./11.	August	W. + J. Stocker	21./22.	Sept.	L.+ O. Rudin
17./18.	August	J.+ V. Hegi	28./29.	Sept.	vakant
24./25.	August	H.+ P. Frischknecht	5./6.	Okt.	S.+ B. Furler
31.8./1.	Sept.	P.+ C. Jauslin	12./13.	Okt.	HR.+ M. Windisch
7./8.	Sept.	R.+ P. Hofer / B. Zürcher	19./20.	Okt.	M. + V. Bauen

Öffnungszeiten

Die Waldweidhütte ist an Wochenenden bewartet vom

Samstag, ab 14.00 Uhr bis Sonntag, 16.00 Uhr

Reservationen für Gruppen sind an den Hüttenchef zu richten:

Hans Frischknecht, Moosmattstr. 3, 4416 Bubendorf

Tel. 061 931 29 48, Fax 061 933 90 88, E-Mail: friwahl@swissonline.ch

 **Hütteninfos: siehe unter www.sac-baselland.ch**